

... dass die Wahrheit für immer die Wahrheit bleiben soll

„Wenn die Macht Gottes bezeugt, was Wahrheit ist, wird diese Wahrheit für immer als Wahrheit bestehen bleiben. Es dürfen keine nachträglichen Annahmen getroffen werden, die im Widerspruch zu dem Licht stehen, das Gott gegeben hat. Die Menschen werden mit Interpretationen der Heiligen Schrift aufstehen, die für sie Wahrheit sind, die aber keine Wahrheit sind. Die Wahrheit für diese Zeit hat Gott uns als Grundlage für unseren Glauben gegeben. Er selbst hat uns gelehrt, was Wahrheit ist. Einer wird aufstehen und noch einer mit neuem Licht, das dem Licht widerspricht, das Gott unter der Demonstration seines Heiligen Geistes gegeben hat. Es sind noch einige wenige am Leben, die die Erfahrung gemacht haben, die sie bei der Feststellung dieser Wahrheit gesammelt haben. Gott hat ihr Leben gnädigerweise verschont, um die Erfahrung, die sie durchgemacht haben, bis zum Ende ihres Lebens zu wiederholen, so wie es der Apostel Johannes bis zum Ende seines Lebens tat. Und die Fahnenträger, die im Tod gefallen sind, sollen durch den Nachdruck ihrer Schriften sprechen. Ich bin angewiesen, dass ihre Stimmen auf diese Weise gehört werden sollen. Sie müssen ihr Zeugnis darüber ablegen, was für diese Zeit die Wahrheit ist. Wir dürfen die Worte derer nicht annehmen, die mit einer Botschaft kommen, die den besonderen Punkten unseres Glaubens widerspricht. Sie tragen eine Menge Schriften zusammen und stapeln sie als Beweis für ihre behaupteten Theorien. Dies ist in den letzten fünfzig Jahren immer wieder geschehen. Und obwohl die Heiligen Schriften Gottes Wort sind und respektiert werden müssen, ist ihre Anwendung ein großer Fehler, wenn eine solche Anwendung auch nur eine Säule von dem Fundament entfernt, das Gott diese fünfzig Jahre aufrechterhalten hat. Wer einen solchen Antrag stellt, kennt nicht die wunderbare Demonstration des Heiligen Geistes, die den früheren Botschaften, die an das Volk Gottes gelangt sind, Kraft und Stärke verliehen hat“ (1SM 161).

... die Grundprinzipien unseres Glaubens, wie wir sie heute vertreten, waren fest verankert

„So wurden die Grundprinzipien unseres Glaubens, wie wir sie heute vertreten, fest verankert. Punkt für Punkt wurde klar definiert und alle Geschwister kamen in Einklang. Die gesamte Gruppe der Gläubigen war sich in der Wahrheit einig. Es gab einige, die mit seltsamen Lehren kamen, aber wir hatten nie Angst, ihnen zu begegnen. Unsere Erfahrung wurde durch die Offenbarungen des Heiligen Geistes wunderbar bestätigt“ (18LtMs, Lt 253, 1903, Abs. 4-5).

Wir müssen an den ersten Grundsätzen unseres Glaubens festhalten

„Eines ist sicher, dass wir es bald erkennen werden: der große Abfall vom Glauben, der sich entwickelt, wird zunehmen und stärker werden und das auch weiterhin tun wird, bis der Herr mit einem Schrei vom Himmel herabkommen wird. **Wir müssen an den Grundprinzipien unseres Glaubens festhalten und von Stärke zu wachsendem Glauben voranschreiten. Wir müssen immer den Glauben bewahren, der durch den Heiligen Geist Gottes von den früheren Ereignissen unserer Erfahrung bis heute bestätigt wurde.** Wir brauchen jetzt eine größere Breite und einen tieferen, ernsthafteren und unerschütterlichen Glauben an die Führung des Heiligen Geistes. Wenn wir am Anfang, nach Ablauf der Zeit, den offensichtlichen Beweis für die Kraft des Heiligen Geistes brauchten, um die Wahrheit zu bestätigen, brauchen wir heute alle Beweise in der Bestätigung der Wahrheit, wenn Seelen vom Glauben abweichen und sich der Verführung hingeben Geister und Lehren der Teufel. Es darf jetzt keine Seelenverkümmern geben. Wenn es jemals eine Zeit gab, in der wir die Kraft des Heiligen Geistes in unseren Reden, in unseren Gebeten und in jeder vorgeschlagenen Aktion brauchten, dann ist es jetzt. Wir dürfen nicht bei der ersten Erfahrung stehen bleiben, sondern während wir den Menschen die gleiche Botschaft überbringen, muss diese Botschaft gestärkt und erweitert werden. Wir müssen die Bedeutung der Botschaft sehen und erkennen, die durch ihren göttlichen Ursprung gesichert ist. Wir müssen weitermachen, um den Herrn kennenzulernen, damit wir wissen, dass sein Hinausgehen vorbereitet ist wie der Morgen. Unsere Seelen brauchen die Belebung durch die Quelle aller Kraft. **Wir können durch die vergangenen Erfahrungen gestärkt und bestätigt werden, die uns an den wesentlichen Punkten der Wahrheit festhalten, die uns zu dem gemacht haben, was wir sind – Siebenten-Tags-Adventisten**“ (Lt 326, 1905, Abs. 2).